

1911 - 100 JAHRE - 2011



SÄCHSISCHER BERGSTEIGERBUND E.V.



SBB, Sektion des DAV, Könnertitzstraße 33, 01067 Dresden

Geschäftsstelle
Könnertitzstraße 33
01067 Dresden
Tel.: (0351) 4 94 14-15 / -16
Fax: (0351) 4 94 14-17

An Presse und Rundfunk

Dresden, den 16.03.2011

Beschluss des SBB zum Kletterprojekt der Stadt Hohnstein

Die Stadt Hohnstein bat den Sächsischen Bergsteigerbund in einem Schreiben vom 31.5.10 um Unterstützung für ihr Kletterprojekt Hohnstein, bestehend aus einem Klettergarten am Fuß des Burgfelsens und einem Bergsteigermuseum in der Stadt. Der Vorstand des SBB fasste am 7.3.11 dazu folgenden Beschluss:

Der Sächsische Bergsteigerbund unterstützt das Vorhaben „Kletterprojekt Hohnstein“ nicht. Sollte sich die Stadt Hohnstein entscheiden, das Bergsteigermuseum als eigenständiges Projekt zu verwirklichen, so stellt der SBB seine Unterstützung in Aussicht.

Der SBB folgt mit seinem Beschluss der bisherigen Linie seiner Entscheidungen im Einklang mit seinem Grundsatzprogramm zur umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung in der Sächsischen Schweiz.

Der SBB-Vorstand hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht und bot an, die Beschlusslage zu überprüfen. Ziel des Diskussionsprozesses war in erster Linie, die bisherige Position des SBB zu hinterfragen. Schließlich liegen entsprechende Beschlüsse weit zurück (Grundsatzprogramm 2004, Ablehnung des Massivkletterns 1992, Ablehnung diverser früherer Anträge zuletzt 2005).

Der Ältestenrat sowie zahlreiche weitere Gruppen und Klubs diskutierten die Fragen um das Projekt. Sie waren Thema der Klubvertreterversammlung des SBB und schließlich Gegenstand eines gut besuchten Symposiums des SBB Ende Januar in der TU-Dresden.

Für die Entscheidung des Vorstandes waren letztlich diese zwei Fragen ausschlaggebend:

- Sind die Grundlagen für unsere bisherige Position noch gegeben?
- Gibt es wichtige Gründe, von der bisherigen Position abzuweichen?

Die Antworten darauf lauten ja, die Grundlagen sind noch gegeben, und nein, erhebliche Gründe konnten nicht ausgemacht werden.

Es wurden viele sehr unterschiedliche und unterschiedlich zu bewertende Meinungen geäußert. Allen Äußerungen war eines gemeinsam, die Sorge um die weitere Entwicklung des Kletterns in der Sächsischen Schweiz. Eines konnte aber nicht festgestellt werden, nämlich eine starke Bewegung innerhalb des SBB, die sich hinter das Projekt gestellt hätte mit dem Ziel, den Weg durch die Instanzen für eine Abänderung der bestehenden Beschlüsse in Gang zu setzen.

Auf dieser Grundlage sieht der Vorstand keine Basis für eine Zustimmung zu dem Projekt, betont jedoch sein Interesse an einer Kooperation für ein Bergsteigermuseum.

Berg Heil!

Constance Jacob
Vorstand Öffentlichkeit

1. Vorsitzender des SBB:
Alexander Nareike

E-Mail:
mail@bergsteigerbund.de
Internet:
www.bergsteigerbund.de

Amtsgericht Dresden
Vereinsregisternr. 65

Bankverbindung:
Hypovereinsbank Dresden
Konto 5 360 188 886
BLZ 850 200 86